

INHALT

Einleitung: Nach knapp achtzig Jahren der Zurückhaltung	9
Versöhnungstheater. Die dritte Phase der Erinnerungskultur	17
Nationalismus reloaded. Wie es war, darf es nicht werden	29
Wiedergutwerdung ohne Wiedergutmachung. Kniefälle, Reden und andere symbolische Handlungen	37
Isolationsstationen der Geschichte. Die neue Erinnerungsarchitektur	49
Stauffenberg oder Die verlorene Unschuld der Neuen Berliner Mitte	59
Identitätspolitik vs. Universalismus? Von falschen Gegenüberstellungen	71
Hundert Jahre Sophie Scholl. Auf der Suche nach der deutschen Anne Frank	81
Regulierte Sichtbarkeit. Warum die Rhetorik der Vielfalt nicht ausreicht	91
Die Verdopplung der Juden. Zwischen Zuschreibung und jüdischen Realitäten	101
Begrenzte Wahrnehmung. Was man vergessen muss, um weiterzumachen	111

Das Problem mit den Dingen, die nicht geschehen sind	121
(Post-)Migrantische Erinnerungskultur. Ausländer, wehrt Euch!	131
Halleluja auf die Flex! Interventionen in das Versöhnungstheater	143
Schluss: Auf dem Weg zu einer pluralen Erinnerungskultur	151
Anmerkungen	159
Danksagung	173